

## Erfahrungsbericht über den Studienaufenthalt an der Gastuniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

<b>Mobilitätsprogramm</b>	<b>ERASMUS</b>
<b>Gastuniversität</b>	Universitetet i Oslo
<b>Besuchtes Studienfach</b>	Soziologie, Philosophie
<b>Semester</b>	Herbstsemester 2013
<b>Name und E-Mail</b> fakultativ	

<b>Gesamteindruck</b> Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Gesamthaft war der Mobilitätsaufenthalt gut verlaufen. Neben leicht anderen lehrtechnischen Ansätzen der Uni Oslo war insbesondere der interkulturelle Austausch interessant und lehrreich. Sofern man über entsprechendes Englisch verfügt, gibt es keinerlei sprachlichen Barrieren, da fast ausnahmslos alle NorwegerInnen sehr gutes Englisch sprechen. Sehr interessant war vor allem auch der Kontakt mit Studierenden aus anderen Ländern.
<b>Einreise / Ankunft</b> Einreiseformalitäten, Visum	Die Einreise nach Norwegen stellt kein Problem dar. Es ist nicht notwendig, ein Visum zu beantragen. Man muss sich lediglich innerhalb der ersten 3 Monate bei der Polizei registrieren. Dies kann allerdings zu Beginn des Aufenthaltes direkt an der Universität gemacht werden, da die Polizei extra für Austauschstudenten aus dem EU/EFTA- Raum an die Universität kommt. Dadurch wird die Registrierung auch entsprechend schnell vollzogen.
<b>Zimmersuche / Wohnen</b> Hilfreiche Kontaktdaten	Für Exchange- Students wird bei der Organisation für studentisches Wohnen SiO ( <a href="http://www.sio.no">www.sio.no</a> ) bis zu einem gewissen Zeitpunkt für ein Zimmer in einem der Student Villages garantiert. Es ist zu empfehlen, dies auch zu nutzen, da diese im Vergleich kostengünstig sind und, wie der Name schon sagt, voller Studenten aus aller Welt sind. Die meisten Exchange- Students kommen in den beiden Student- Villages Sogn und Kringsjå unter. Von beiden ist die Uni in ca. 20 min erreichbar (per ÖV oder zu Fuss). Ich persönlich empfehle Sogn vor Kringsjå, da die Häuser sowohl äusserlich wie auch innerlich um einiges schöner gestaltet sind.
<b>Öffentliche Verkehrsmittel</b> Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Die Uni ist via T-Bane (Metro), Bus und Tram erschlossen und leicht zugänglich. Die nächsten T- Bane- Stationen von der Uni (Blindern Campus) sind Blindern und Forskningsparken, von welchen aus der Campus in jeweils ca. 5 min erreichbar ist.
<b>Vorbereitung Studium</b> Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Die Anmeldung für die Kurse verläuft über ein Online- Portal. Das Anmeldeprozedere ist allerdings um einiges komplizierter als das Luzerner. Es ist empfehlenswert, möglichst alle Kurse, die man besuchen möchte, bereits vor dem Aufenthalt (in Luzern) entsprechend anzumelden. Sprachnachweise muss man keine erbringen. Ein einigermaßen gutes Englisch ist allerdings Grundvoraussetzung.
<b>Infos Universität</b> Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Universität Oslo ist die grösste Universität in Norwegen (über 20'000 Studenten). Mit Abstand am grössten ist der Blindern Campus, auf welchem die sozialwissenschaftliche, humanwissenschaftliche, mathematische und psychologische Fakultät untergebracht sind. Die juristische Fakultät befindet sich gesondert im Stadtzentrum, ebenfalls abgesondert ist die theologische Fakultät. Auf dem Blindern Campus befinden sich neben der Hauptbibliothek und dem Mobilitätszentrum zudem noch diverse kleinere Bibliotheken,

	<p>z.B. eine mathematische und eine humanwissenschaftliche. Ausserdem finden sich auf dem Campus diverse Cafés und Pubs. Auch ein Büchershop, ein Supermarkt, Bankomat und Sportanlagen befinden sich auf dem Campus.</p> <p>Kleiner Tipp zu den Cafés: Im Untergeschoss der grossen Gebäuden befinden sich häufig Pubs/Cafés von Studentenverbindungen. Diese sind um einiges günstiger als die teuren Cafeterias auf den Erdgeschossen.</p>
<p><b>Sprachkurs (EILC oder andere) an der Universität besucht</b> Kursinhalt, Nutzen</p>	<p>Die Universität bietet Norwegischkurse und Englischkurse an. Bei den Norwegischkursen auf Level 1 werden 2 verschiedene angeboten: ein 60h- Kurs, speziell für solche, welche nur 1 Semester bleiben, und ein 90h- Kurs für solche, welche länger bleiben. Falls man sich nach dem 60h- Kurs entscheiden sollte, doch noch den grösseren zu machen, wird im Anschluss an den Kurs ein kleinerer Ergänzungskurs angeboten, so dass man doch noch die Prüfung vom grösseren Kurs machen kann.</p>
<p><b>Studieren an der Universität</b> Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen</p>	<p>Ich konnte mir alle besuchten Kurse anrechnen lassen. Da die normale ECTS- Vergabe an der Uni Oslo 10ECTS pro Kurs sind, sind 3 Kurse pro Semester ausreichend. Ich würde allerdings auch nicht mehr empfehlen – man hat auch ohne zusätzliche Kurse genügend zu tun. Jeder Kurs wird mit einer 4- 6 stündigen Prüfung oder einem, im Normalfall 3- tägigen, sogenannten „home taken written exam“, welches man per Online-Plattform einreicht, abgeschlossen. Prüfungen an der „Faculty of Social Science“ und „Humanities“ haben häufig Essay- Charakter. Sowohl Kurse wie auch Prüfungen sind auf Englisch (selbstverständlich kann man Prüfungen auch auf norwegisch ablegen).</p>
<p><b>Betreuung an der Universität</b> Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Die entsprechenden Stellen sind alle relativ einfach auf dem Campus oder Homepage findbar. Falls man Probleme haben sollte, wird einem schnell und unkompliziert weitergeholfen.</p>
<p><b>Kostenplanung</b> Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Die Lebensmittelpreise sind leicht teurer als in der Schweiz, allerdings nicht stark. Die Mieten für die Zimmer betragen (in Sogn oder Kringsjå) zwischen 2000 NOK und 3500 NOK (also ca. 500 Fr.). Für 380NOK (ca. 60 Fr.) im Monat kann ein ÖV- Billett für ganz Oslo erworben werden. Mit diesem kann man auch mal einen Ausflug auf eine der Inseln im Fjord machen. Zuschläge für Nachtbusse gibt es nicht.</p> <p>Was allerdings um einiges teurer ist als an der Uni Luzern sind Studienmaterialien. Es werden keine Reader (wie wir das von UniLu kennen) und nur sehr begrenzt elektronisch frei zugängliche Materialien aufgeschaltet, so dass man pro Kurs ca. 2-4 Bücher erwerben muss.</p>
<p><b>Leben / Freizeit</b> Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Oslo hat kulturell einiges zu bieten. Es gibt viele verschiedene Museen und es werden praktisch immer irgendwelche Konzerte angeboten, häufig auch gratis. Auch Nightlife-mässig gibt es wohl für jeden Geschmack etwas.</p> <p>Die Uni hat ein grosses Sportangebot zu offerieren. Eine Mitgliedskarte kann für ca. 70 Fr. erworben werden und lohnt sich allemal.</p>
<p><b>Vergleich Universitäten</b> Was ist besser/schlechter an Ihrer Gastuniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Der grösste Unterschied ist wahrscheinlich der grössere Campus an der Uni Oslo. Dieser hat mir sehr gut zugesagt. Neben der Tatsache, dass er sehr schön und gemütlich gestaltet ist, könnte man wohl auch sehr gut einen ganzen Tag oder mehr ausschliesslich auf dem Campus verbringen – einschliesslich Ausgang.</p> <p>Was an der UniLu viel stärker ausgeprägt ist, ist die Differenzierung zwischen Seminar und Vorlesung. Ein Seminar an der Uni Oslo ist häufig nicht viel anders als eine kleiner gehaltene Kolloquialvorlesung.</p>